

DEIN ERSTER TAG

Moderne Berufsorientierung im Unterricht

Pädagogische Materialien für die Durchführung einer 90-minütigen
Unterrichtsstunde zum Thema Schlüsselqualifikationen mit der Medienbox

Einführung

In dieser Einheit setzen sich die Schüler*innen (SuS) mit Schlüsselqualifikationen auseinander, die in Ausbildungsberufen gefordert sind. Über spielerisches Lernen festigen sie die Definitionen der Kompetenzen und Fähigkeiten. Die SuS stellen einen Zusammenhang zwischen Berufen und den benötigten Schlüsselqualifikationen her. Nicht zuletzt bekommen die SuS mit den 360-Grad-Betriebsbesichtigungen oder #kurzerklärt-Videos einen Einblick in verschiedene Berufe und machen sich dabei eine konkrete Vorstellung von den tatsächlichen beruflichen Aufgaben.

Die Unterrichtseinheit ist für eine Doppelstunde (90 Minuten) ausgelegt.

Inhalt

STATION 1	2
Ablauf- und Zeitplan „Station 1“	2
Aufgabenblatt „Station 1“	3
Kompetenzkärtchen für „Station 1“	3
Tabellen für „Station 1“	6
STATION 2	7
Ablauf- und Zeitplan „Station 2“	7
Aufgabenblatt 1 „Station 2“	8
Aufgabenblatt 2 „Station 2“	9
STATION 3	10
Ablauf- und Zeitplan „Station 3“	10
Aufgabenblatt „Station 3“	11
Leeres Memory-Kartenset	12

STATION 1

Ablauf- und Zeitplan „Station 1“

(Bitte ausdrucken und an der Station auslegen)

Phase 1 Aufteilung in 3er-Gruppen	2 Minuten	<ul style="list-style-type: none"> • Einteilung in 3er-Gruppen • Verbindet euch mit einem Endgerät mit dem BerUFO. Nehmt dazu die beiliegende Anleitung zur Hilfe. • Wählt jeweils zwei #kurzerklärt-Videos oder 360-Grad-Betriebsbesichtigungen aus, die euer Interesse wecken.
Phase 2 Einzelarbeit	13 Minuten	<ul style="list-style-type: none"> • Schaut euch die ausgewählten Videos auf euren Geräten an. • Nehmt euch pro Gruppe ein Aufgabenblatt „Station 1“, die Kompetenzkärtchen für „Station1“ und einen Kugelschreiber. • Verschafft euch einen Überblick der Fähigkeiten und Kompetenzen. Lest euch dafür die Kompetenzkärtchen für „Station 1“ durch.
Phase 3 Einzelarbeit	10 Minuten	<ul style="list-style-type: none"> • Nehmt euch pro Person das Aufgabenblatt Tabellen für „Station 1“. • Füllt die Tabellen mit den Kompetenzen aus, die eurer Meinung nach in den angeschauten Berufen notwendig sind. Orientiert euch an die Kompetenzkärtchen. • Tragt anschließend eure Begründungen/Beispielsituationen ein, in der ihr die Kompetenzen/Fähigkeiten bewiesen habt, bzw. in der ihr Probleme hattet, sie zu beweisen. • Werft die Tabelle in die Stationsbox.

Aufgabenblatt „Station 1“

(Pro Gruppe ein Aufgabenblatt ausdrucken)

Wenn eine Fähigkeit oder eine Kompetenz in einem Beruf als besonders wichtig gilt, dann bezeichnet man sie als „Schlüsselqualifikation“.

Für diesen speziellen Beruf ist sie dann so etwas wie „der Schlüssel zum Erfolg“.

Die meisten der Kompetenzen und Fähigkeiten, die typischerweise als Schlüsselqualifikationen gelten, erfordern keine besondere Begabung, sondern lediglich Training.

- 1) **Schaue dir die ausgewählten Videos auf deinem Gerät an.**
- 2) **Verschafe dir danach einen Überblick über die Fähigkeiten und Kompetenzen, die oft als „Schlüsselkompetenzen“ gelten. Lies dir dafür die Kompetenzkärtchen für „Station 1“ durch.**
- 3) **Fülle anschließend die Tabellen für „Station 1“ aus.**

Kompetenzkärtchen für „Station 1“

(Pro Gruppe die Kompetenzkärtchen ausdrucken)

Kommunikationsfähigkeit	Ich kann nicht nur klar und deutlich formulieren und übermittle meine Botschaften rechtzeitig, sondern kann auch die Botschaften anderer gut einschätzen und verstehen. Dazu ist es wichtig, gut zuzuhören sowie Signale wie Mimik, Gestik und Körperhaltung zu entschlüsseln und entsprechend darauf reagieren zu können.
Eigeninitiative	Ich denke mit und handle, sobald ich dazu einen Anlass erkenne. Das tue ich von mir aus, ohne zu jedem Schritt aufgefordert oder angeleitet werden zu müssen. Das bedeutet natürlich auch, dass ich für die Entscheidungen, die ich mit bestem Wissen treffe, Verantwortung übernehme.
Leistungsbereitschaft	Wenn Arbeit ansteht, verdrücke ich mich nicht, sondern stelle mich motiviert den anfallenden Aufgaben.

Zuverlässigkeit	Ich stehe zu meinem Wort, halte Termine ein und gebe stets mein Bestes. Da ich das nicht nur einmal tue, sondern mein Verhalten beständig ist, können mir anderen Menschen vertrauen.
Teamfähigkeit	In der Vielfalt der Charaktere, Meinungen und Talente um mich herum sehe ich eine Bereicherung. Mit Meinungsunterschieden gehe ich respektvoll und tolerant um. In einer Gruppe engagiere ich mich und helfe mit, wo es nötig ist - unabhängig von meiner eigenen Lust und Laune.
Fähigkeit zum effizienten Zeitmanagement	Ich kann nicht nur gut planen und einschätzen, wie viel Zeit ich brauche, um eine Aufgabe zu erledigen - ich bin auch gut darin, Prioritäten zu setzen und Ordnung zu halten, sodass ich meine Aufgaben zügig erledige und meine gesetzten Ziele erreiche.
Problemlösefähigkeit	Wenn sich mir ein Problem in den Weg stellt, dann gebe ich nicht entmutigt auf. Ich fange gleich damit an, das Problem zu verstehen, um es zu lösen.
Konzentrationsfähigkeit	Wenn ich etwas zu erledigen habe, dann fällt es mir nicht schwer, meine Aufmerksamkeit nur auf diese Sache zu richten. Auch wenn viel um mich herum passiert, lasse ich mich nicht leicht von meiner Aufgabe ablenken.
Medienkompetenz	Wenn ich Informationen brauche, um eine Aufgabe zu erledigen oder das Bedürfnis habe, etwas herauszufinden, dann weiß ich genau, wie und wo ich mir die fehlenden Informationen beschaffe. Mit den Informationsquellen gehe ich kritisch um und weiß zu prüfen, ob ich mich auf sie verlassen kann.

Flexibilität	Wenn die Dinge anders kommen als erwartet (oder auch anders als ich es mir wünsche), dann halte ich nicht verbissen an dem fest, was ich vorher im Kopf hatte, sondern lasse mich auf die neue Situation ein und passe mich dem Kurswechsel an.
Kritikfähigkeit	Wenn mir jemand sagt, dass er an meinen Handlungen etwas verbesserungswürdig findet, dann bin ich nicht gleich beleidigt, sondern höre es mir an, denke darüber nach und frage mich, ob das Feedback berechtigt ist. Ebenso bin ich in der Lage, anderen Menschen gegenüber zu äußern, wenn ich mit ihrem Verhalten nicht einverstanden bin, ohne dabei beleidigend zu werden.
Ausdauer	Wenn ich ein Ziel vor Augen habe, das ich nicht so leicht erreichen kann, dann kann ich trotzdem auch über einen längeren Zeitraum hinweg dranbleiben, ohne vorzeitig körperlich bzw. geistig zu ermüden und deshalb aufzugeben.
Belastbarkeit	Ich kann sehr gut mit Stress umgehen und auch dann über längere Zeiträume zielorientiert und überlegt weiterhandeln, wenn die Bedingungen nicht so ideal sind - wenn zum Beispiel sehr viele Aufgaben gleichzeitig auf mich warten oder ich aus persönlichen Gründen nicht gut drauf bin.
Sorgfalt	Wenn ich eine Aufgabe habe, dann erledige ich sie ordentlich, gewissenhaft und möglichst ohne Fehler. Dazu gehört auch, dass ich die Qualität meiner Arbeit immer überprüfe und ggf. nachbessere.
Einfühlungsvermögen	Ich kann mich gut in die Gefühle und Gedanken anderer Menschen hineinversetzen, sie deuten und gut auf starke Gefühle wie zum Beispiel Trauer oder Schmerz reagieren.

Tabellen für „Station 1“

(Pro SuS ein Aufgabenblatt ausdrucken)

Name Schüler*in: _____

Beruf 1:	Trage hier eine Begründung/Beispielsituation ein, in der du die Kompetenz/Fähigkeit bewiesen hast, bzw. in der du Probleme hattest, sie zu beweisen:
Diese Kompetenzen sind in diesem Beruf notwendig:	
1.	
2.	
3.	

Beruf 2:	Trage hier eine Begründung/Beispielsituation ein, in der du die Kompetenz/Fähigkeit bewiesen hast, bzw. in der du Probleme hattest, sie zu beweisen:
Diese Kompetenzen sind in diesem Beruf notwendig:	
1.	
2.	
3.	

STATION 2

Ablauf- und Zeitplan „Station 2“

(Bitte ausdrucken und an der Station auslegen)

Phase 1 Alle 10 SuS gemeinsam	3 Minuten	<ul style="list-style-type: none">• Verbindet euch mit einem Endgerät mit dem BerUFO. Nehmt dazu die beiliegende Anleitung zur Hilfe.• Wählt jeweils zwei #kurzerklärt-Videos oder 360-Grad-Betriebsbesichtigungen aus, die euch interessieren.• Nehmt euch pro Person die Aufgabenblätter 1 und 2 „Station 2“ und einen Kugelschreiber.
Phase 2 Einzelarbeit	8 Minuten	<ul style="list-style-type: none">• Schaut euch die ausgewählten Videos auf euren Geräten an.
Phase 3 Einzelarbeit	7 Minuten	<ul style="list-style-type: none">• Bearbeitet im Anschluss das Aufgabenblatt 1 „Station 2“ und die Übung 1 vom Aufgabenblatt 2 „Station 2“.
Phase 4 Arbeit in 3er-Gruppen	7 Minuten	<ul style="list-style-type: none">• Tauscht euch über die Antworten auf den Aufgabenblättern 1 und 2 „Station 2“ aus und vergleicht sie. Bearbeitet alle gemeinsam die Übung 2 vom Aufgabenblatt 2 „Station 2“ und schreibt eure Ergebnisse in die Kästchen.

Aufgabenblatt 1 „Station 2“

(Pro SuS ein Aufgabenblatt ausdrucken)

Angeschaute Berufe: _____

Überlege, welche Schlüsselqualifikationen für die ausgewählten Ausbildungsberufe benötigt werden. Schau dir dafür die blauweiße Tabelle an. Was denkst du? Trage die passenden Schlüsselqualifikationen in Stichpunkten in die Kästchen ein.

Erster Ausbildungsberuf im angeschauten Video: _____

--

Zweiter Ausbildungsberuf im angeschauten Video: _____

--

<div><div></div><div>Offenheit</div></div>	<div><div></div><div>Leistungsbereitschaft</div></div>	<div><div></div><div>Fachkenntnisse</div></div>	<div><div></div><div>Lernbereitschaft</div></div>
<div><div></div><div>Selbstbewusstsein</div></div>	<div><div></div><div>Belastbarkeit</div></div>	<div><div></div><div>Flexibilität</div></div>	<div><div></div><div>Teamfähigkeit</div></div>
<div><div></div><div>Hilfsbereitschaft</div></div>	<div><div></div><div>Ordnungssinn</div></div>	<div><div></div><div>Einfühlungsvermögen</div></div>	<div><div></div><div>Sorgfalt</div></div>
<div><div></div><div>Medienkompetenz</div></div>	<div><div></div><div>Konzentrationsfähigkeit</div></div>	<div><div></div><div>Eigeninitiative</div></div>	<div><div></div><div>Kommunikationsfähigkeit</div></div>

Aufgabenblatt 2 „Station 2“

(Pro SuS ein Aufgabenblatt ausdrucken)

Angeschaute Berufe: _____

1. Wähle drei Schlüsselqualifikationen aus der blauweißen Tabelle aus und begründe in Stichpunkten, warum sie für einen der ausgewählten Ausbildungsberufe wichtig sind.

Ausbildungsberuf im angeschauten Video: _____

2. Tauscht euch über die Schlüsselqualifikationen der Berufe aus, die ihr euch in den #kurzerklärt-Videos oder 360-Grad-Betriebsbesichtigungen angeschaut habt. Vergleicht die Ausbildungsberufe in Bezug auf die geforderten Qualifikationen. Welche Schlüsselqualifikationen waren in allen Berufen wichtig, welche nur in einigen? Schreibt die Berufe und die Qualifikationen in die Kästchen.

Übereinstimmungen – Schlüsselqualifikationen, die in allen Videos genannt wurden:

Unterschiede – Schlüsselqualifikationen, die weniger häufig gefragt sind:

STATION 3

Ablauf- und Zeitplan „Station 3“

(bitte ausdrucken und an der Station auslegen)

Phase 1 Alle 10 SuS gemeinsam	2 Minuten	<ul style="list-style-type: none"> Einteilung in 3er-Gruppen Nehmt euch pro Person ein Aufgabenblatt „Station 3“ und einen Kugelschreiber und nehmt dann in eurer 3er-Gruppe möglichst weitentfernt von den anderen Kleingruppen Platz.
Phase 2 Aufteilung in 3er-Gruppen und Einzelarbeit	15 Minuten	<p>Kg a und b:</p> <ul style="list-style-type: none"> Nehmt euch pro Gruppe eine VR-Brille. Wählt pro Person aus der App eine 360-Grad-Betriebsbesichtigung aus. Während eine Person das Video schaut, beantworten die Mitschüler*innen die Aufgaben auf Aufgabenblatt „Station 3“. <p>Vor der 360-Grad-Betriebsbesichtigung: Lösen der Aufgaben auf Aufgabenblatt „Station 3“</p> <p>Nach der 360-Grad-Betriebsbesichtigung: Lösen, überprüfen oder ggf. korrigieren der Aufgaben auf Aufgabenblatt „Station 3“</p> <p>Kg c:</p> <ul style="list-style-type: none"> Beantwortet Aufgabe 3. Werft die Memory-Karten in die Stationsbox.
Phase 3 Aufteilung in 3er-Gruppen und Einzelarbeit	10 Minuten	<p>Kg a und b:</p> <ul style="list-style-type: none"> Überlasst Kg c die VR-Brillen und beantwortet Aufgabe 3. Werft die Memory-Karten in die Stationsbox. <p>Kg c:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wählt pro Person aus der App eine 360-Grad-Betriebsbesichtigung aus. Während eine Person das Video schaut, beantworten die anderen Mitschüler*innen die Aufgaben auf das Aufgabenblatt „Station 3“. <p>Vor der 360-Grad-Betriebsbesichtigung: Lösen der Aufgaben auf Aufgabenblatt „Station 3“</p> <p>Nach der 360-Grad-Betriebsbesichtigung: Überprüfen und ggf. Korrigieren der Aufgaben auf Aufgabenblatt „Station 3“</p>

Aufgabenblatt „Station 3“

(pro SuS ein Aufgabenblatt ausdrucken)

Name: _____

Ausgewählter Beruf: _____

1) Was denkst du, was trifft in den von dir ausgewählten Beruf zu? Kreuze an und unterstreiche deine persönlichen Stärken und Interessen in Aufgabe a und b.

a. Während der Ausbildung in dem ausgewählten Beruf bin ich ...

- drinnen und draußen / überwiegend drinnen / überwiegend draußen
- viel allein / die meiste Zeit im Team / sowohl allein als auch im Team
- viel / wenig / nie in Kontakt mit Kund*innen oder Geschäftspartner*innen
- viel unterwegs / manchmal unterwegs / meistens am selben Ort
- überwiegend körperlich / geistig gefordert / körperlich und geistig gefordert
- formell gekleidet / lässig gekleidet / gezwungen, Uniform / Schutzkleidung zu tragen

b. Kreuze an und unterstreiche alle Schlüsselqualifikationen. Für diesen Ausbildungsberuf ist es notwendig, dass ich ...

- ☐ mir viel Fachwissen aneigne, weil ...
- ☐ körperlich fit bin, weil ...
- ☐ eine schnelle Reaktionsfähigkeit besitze, weil ...
- ☐ Ordnung und Sauberkeit stets im Blick habe, weil ...
- ☐ gut zuhören und auf andere Menschen eingehen kann, weil ...
- ☐ gut im Umgang mit Zahlen und Analysen bin, weil ...
- ☐ gerne mit Technik / Maschinen umgehe, weil ...
- ☐ handwerkliches Geschick besitze, weil ...
- ☐ auf ein professionelles Auftreten und ein gepflegtes Äußeres achte, weil ...
- ☐ über lange Zeiträume konzentriert bleiben kann, weil ...
- ☐ mich sprachlich gut ausdrücken kann, weil ...
- ☐ kreativ bin, weil ...
- ☐ teamfähig bin, weil ...
- ☐ selbstsicher auftrete, weil ...
- ☐ gut planen und organisieren kann, weil ...
- ☐ selbstständig arbeite und gerne Verantwortung übernehme, weil ...

3) Nimm dir zwei der ausliegenden Memory-Kärtchen.

- **Erstelle ein Memory-Kartenpaar zu einem ausgewählten Ausbildungsberuf.**
- **Stell dir vor, du bewirbst dich dafür. Was schreibst du über dich?**
- **Nimm dir einen der ausliegenden gleichfarbigen Stifte und notiere damit auf der einen Karte die Berufsbezeichnung.**
- **Notiere auf der anderen Karte drei bis vier Punkte, warum du zu diesem Ausbildungsberuf passt.**

Schreibe leserlich in Druckbuchstaben!

Beispiel:

Einzelhandelskaufmann*frau	<ul style="list-style-type: none">• Es macht mir nichts aus am Wochenende zu arbeiten. → Belastbarkeit• Ich beschäftige mich sehr gründlich mit meinen Schulaufgaben. → Sorgfalt• Multitasking macht mir Freude, es fällt mir leicht Dinge gleichzeitig zu machen. → Flexibilität
----------------------------	---

Trage deinen Namen auf dem Aufgabenblatt „Station 3“ ein und wirf es mit den Memory-Kärtchen in die Stationsbox.

Leeres Memory-Kartenset

(Pro SuS Memory-Kartenset ausdrucken und ausschneiden. Die entstandenen Memory Karten können in einer Folgestunde zum Spielen benutzt werden).

